

# VIA



DIE BÜRGERZEITUNG FÜR MÖCKERN UND WAHREN

N° 24 – Dezember 1996

# DUK T



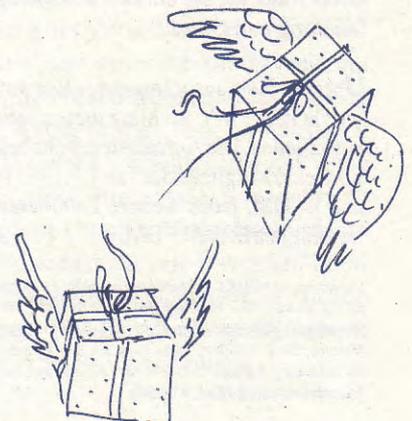
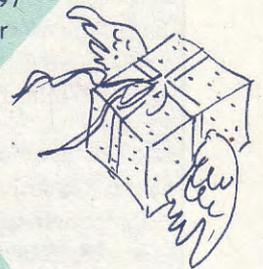
Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe halten Sie nun schon die 24. Ausgabe Ihres und unseres „Viadukt“ in den Händen. Das sind vier Jahre, in denen wir aufspürten, was in diesem Stadtteil interessant, aber auch, was kritikwürdig ist. Sie waren dabei wertvolle Helfer, und wir hoffen, daß Sie uns weiterhin mit Hinweisen unterstützen werden. Der Bürgerverein wird am 11. Mai '97 fünf Jahre alt. Zeit, einmal darüber nachzudenken, was sich alles in dieser Zeit bewegt hat. Der Grund, warum sich damals der Bürgerverein gründete, war die Verlegung der B 6, dies ist leider noch nicht vom Tisch. Was ist in diesen fünf Jahren alles bewegt worden? Was ließ sich leider nicht bewegen? Wir lassen uns jedenfalls nicht entmutigen und hoffen, daß auch im neuen Jahr einiges ins Rollen kommt.

Deshalb unser Wunsch am Ende des Jahres: Viele neue und engagierte Mitglieder im nächsten Jahr! Vielleicht denken Sie einmal darüber nach, was noch verbessert werden könnte oder worüber Sie sich gefreut haben, uns mitzuteilen.

Seien Sie mit den besten Wünschen für ein gesundes, friedliches und erfolgreiches neues Jahr 1997 ganz herzlich begrüßt!

Mitarbeiter und Vorstand  
des Bürgervereins  
Möckern-Wahren



In diesem VIADUKT u.a.:

S. 2 Stammtisch des BV · S. 4 Im Gespräch mit Dr. Helmut Warmbier · S.5 Geschichtliches: Am Wiederitzscher Weg  
S. 6/7 Rugby beim TSV 1893 · NABU: Kleingärten erhalten! · S. 9 Termine · S.10 Aus den Schulen berichtet · S. 11 KITA Bosse-Straße



## IN EIGENER SACHE

Bürgerberatungsstätte und Redaktion  
„Viadukt“ in der Karl-Helbig-Straße 15,  
04159 Leipzig

Telefon und Fax: 4 77 72 26

### Sprechzeiten:

Mo u. Mi: 9 - 15 Uhr, Di u. Do: 9 - 17 Uhr

Fr: 9 - 13 Uhr

12 / VIADUKT

### Stammtischrunden

Für den nächsten offenen Stammtisch des Bürgervereins am **24. Januar '97, 19.30 Uhr** im Büro des Bürgervereins hat Dr. Lothar Sunthelm, Fachbereichsleiter in der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft, Fachbereich: Landwirtschaftliche Untersuchungen - LUFA Leipzig - Möckern - zugesagt.

Er wird über die fast 150jährige Geschichte der Versuchsanstalt und über deren Zukunft berichten. Weiterhin gibt er einen Einblick in die derzeitigen Aufgaben der LUFA. Auch interessierten Kleingärtnern wird er Rede und Antwort stehen.

**Zu Gast am Februar - Stammtisch** ist Dr. Gentsch, Referatsleiter Kultur im Regierungspräsidium Leipzig. Am **28. Februar 1997, 19.30 Uhr** wird er in der Gaststätte „Sternhöhe“ auf Fragen antworten.

Seit 11. November 1996 wird die Arbeit im Bürgerverein wieder von drei Mitarbeiterinnen, Frau Friebe, Frau Thomas und Frau Grünewald, die für ein Jahr beschäftigt sind, tatkräftig unterstützt.

Über die Beitragsordnung des Bürgervereins wurde in der MV im März diesen Jahres neu entschieden. Die Aufnahmegebühr beträgt 5,- DM, eine Mitgliedschaft ab 1.1.1997 pro Monat 3,- DM, jedes weitere Familienmitglied bezahlt jährlich 20,- DM.

Impressum VIADUKT - Die Bürgerzeitung für Möckern und Wahren Nr. 24 Dez. 96 - Herausgegeben vom Bürgerverein Möckern-Wahren e.V., Karl-Helbig-Str. 15, 05159 Leipzig, T./Fax: 4 77 72 26, Verantw. M. J. Weichert, Red.: Büro des BV: C. Schütz, Druck: DUO-Druck - Auflage: 10.000 VIADUKT erscheint 6mal i.J. wird kostenlos verteilt, Zusend. 9 DM/Hj.

## Die Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH

Stammtischbericht

Die Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH möchte der Bevölkerung einige Daten zum besseren Verständnis der neuen Preise zur Kenntnis geben. Herr Dr. Hendrik Walther, Hauptabteilungsleiter Abwasserentsorgung, sprach in der Stammtischrunde am 22. November 1996 zum Thema Abwasserentsorgung. Leider war die Beteiligung nicht wie erwartet hoch. Fotos veranschaulichten die Wasseraufbereitung in den verschiedenen Abwasserbecken, dabei war zu erkennen, daß es sich teilweise noch um alte Anlagen handelt, die erneuert werden müssen. Das Abwasser wird vorwiegend noch im Mischverfahren gesammelt und zugeführt, d.h. Schmutz- und Regenwasser fließen ungetrennt zur Kläranlage. In den anzuschließenden Gewerbegebieten, z.B. dem Güterverkehrs-Zentrum, erfolgt bereits eine getrennte Ableitung von Regen- und Schmutzwasser. Mit dem Rückgang von Industrie und Gewerbe und dem Sparverhalten der Bevölkerung sei die Abwassermenge um 65.000 m<sup>3</sup> pro Tag gesunken. Die gegenwärtige Abwassermenge betrage 135.000 m<sup>3</sup> bei einem Einwohnervergleichswert von 900.000 EGW. Die Abbauleistung betrage 85 Prozent. Ein stufenweiser Ausbau senke einerseits die Gewässerbelastung, andererseits verhindere dieser schrittweise Ausbau unangemessen hoch anwachsende Abwasserpreise. Viele Randgemeinden und Siedlungen seien ohne Kanalnetz, eine Entwässerung sei unmittelbar in den Fluß oder in veraltete kleine Kläranlagen erfolgt. Herr Dr. Walther betonte, um den gültigen Normen für Abwasser-

entsorgung und -aufbereitung zu entsprechen, seien noch umfangreiche Baumaßnahmen vorwiegend in den Randbereichen Leipzigs erforderlich. Er erläuterte, daß es auf Grund der Netzstrukturen für die Wasserversorgung unverzichtbar sei, Leipzig auch mit Fernwasser zu versorgen. Die in Sachsen als sozialverträglich geltenden Obergrenzen liegen bei Wasser 4,80 DM/m<sup>3</sup> (Mengenpreis) für Abwasser bei 8,00 DM/m<sup>3</sup>. Für die Sicherung einer ordnungsgemäßen Wasser- und Abwasserentsorgung sind die bisherigen Preise nach Kalkulationen nicht ausreichend. Die Anstrengungen, die die Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH unternimmt, werden u.a. daran sichtbar, daß der spezifische Personaleinsatz im Vergleich zu anderen Zweckverbänden und Städten für die 27 tätigen Klärwerke und 1.700 km Kanalnetz absolute minimale Spitzenwerte sind.

Dezentrale Abwasseranlagen auf Grundstücken stellen nach wie vor eine gültige Entsorgungsbasis dar. Die jeweiligen Anforderungen an den Bauzustand sind in Leipzig bereits entsprechend der veröffentlichten Allgemeinverfügung geregelt. Welche Behandlungsformen erforderlich sind, ist von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Auskünfte über Anschlüsse an das Abwassernetz für das Stadtgebiet Leipzig erhalten Sie bei der Kommunale Wasserwerke Leipzig GmbH, Tel.: 969-2483. Für das Leipziger Land ist außerdem der Abwasserzweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Leipzig-Land unter der Telefonnummer: 2 32 32 03 zu konsultieren.

Bürgerverein Möckern-Wahren

### Auch der Bürgerverein Möckern-Wahren war gefragt

Die PDS Fraktion zog am 15. Nov. Fazit über ihre vorangegangenen Veranstaltungen in unserem Stadtteil (s. Viadukt Nr. 23, S. 8). Die genannten Probleme bzw. Ergebnisse waren dem Bürgerverein nicht unbekannt, denn auch er wird täglich mit Problemen aus dem Stadtteil konfrontiert. Der PDS-Presse-sprecher unterhielt sich sehr interessiert mit der Geschäftsführerin des BV und konnte sicher das eine oder andere Problem aus dem Stadtteil in die Ausschubarbeit mit aufnehmen.

Carola Schütz, BV

### Behindertengerechte Wohnungen in der Clausbruchstraße

Die Konzeptbau GmbH Leipzig beabsichtigt ein umfangreiches Sanierungs- und Nutzungskonzept in der Clausbruchstr. 1-7 zu realisieren.

Im Wohnkonzept Elsteraue Leipzig-Wahren ist die Schaffung von 54 Wohnungen, davon 38 behindertengerecht, mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot, einschließlich Pflegestützpunkt geplant.

Genauere Informationen werden Anfang 1997 von dem Investor erwartet.

Iris Grünewald, BV

### Muß das sein?

Wieder wilder Müll in Möckern!

hier: in der Fr.-Bosse-Str. Höhe Nr. 3-5

Die nächsten Sperrmüllplätze befinden sich in der **Möckernschen Straße, Max-Liebermann-Str. und in der G.-Esche-Straße**. Geöffnet sind diese „Müllabladeplätze“ täglich von 8 - 18 Uhr, samstags von 8 - 12 Uhr.

Ihr Bürgerverein Möckern/Wahren



## Kundendienst mal ganz anders!

Wir ortsansässigen Brennstoffhändler - unsere Vorgänger eingeschlossen - halten seit über 50 Jahren Geschäftsbeziehungen im Bahntransport mit der Deutschen Reichsbahn bzw. Deutschen Bahn AG aufrecht. Derzeit verdient die DB AG noch ca. 100.000 DM pro Jahr an uns Kohleabnehmern von Möckern-Wahren. Die Bahntransportprobleme der Vorwendezeiten sind nunmehr Geschichte, dafür kam ein neues Problem - die Nachfrage. Von ca. 6000t abgenommener Kohle pro Jahr sind wir jetzt bei ca. 1000t jährl. angelangt. Vom Monopolisten DB AG sind wir hinsichtlich der Waggontransporte immer noch abhängig. Dem nicht genug. Nachdem die DB AG aus „wirtschaftlichen Gründen“ eine Vielzahl Entladebahnhöfe in und um Leipzig dichtgemacht hat, droht nun die Schließung der Entladestelle des Bhf. Lpz.-Wahren per 31.12.'96, als derzeit günstigste Entladestelle der Stadt Leipzig. Verkündet wurde uns „Abnehmern“ diese Nachricht erstmals durch's Telefon im Nov. Es gab dann wenige Tage später einen Verkündungstermin in Lpz., wo uns die „Kundendienstberaterin“ der DB AG, Abt. Ladungsverkehr, vor vollendete Tatsachen stellte. Die „Überbringer“ kamen mit wenig Ortskenntnis und noch weniger Kompetenz. Als Begründung nannte die nunmehr 4. Kundenberaterin (seit der Wende) den Ausbau der S-Bahnstrecke Leipzig-Halle, der damit verbun-

denen Baufeldfreigabe sowie wirtschaftliche Gründe.

Wie fast jeder Leipziger weiß, sind weder die genaue Streckenführung der S-Bahn noch die Finanzierung geklärt.

Was bedeutet nun die Einstellung des Ladestreckenverkehrs für uns Brennstoffhändler?

Durch den langjährigen vertragslosen Zustand zwischen der DB AG und den „Abnehmern“ wird dieses Vorgehen sehr einseitig ausgelegt - zu Gunsten der Bahn - und man zwingt damit den ortsansässigen Mittelstand zur Aufgabe seiner Handelstätigkeit.

Ein rationeller, umweltfreundlicher Kohleumschlag ohne größere Belastung des Straßenverkehrs wird ins Gegenteil katapultiert.

Mit Sicherheit steht eine Verteuerung der Festbrennstoffe ins Haus. Es trifft also wieder einmal die eh' schon weniger Bemittelten.

Was uns bleibt ist die Feststellung, daß die Schließung der „Entladestraße“ in Lpz. Wahren entgegen der Vorstellung des Bundesverkehrsministeriums steht: den Gütertransport „von der Straße auf die Schiene“ zu verlagern.

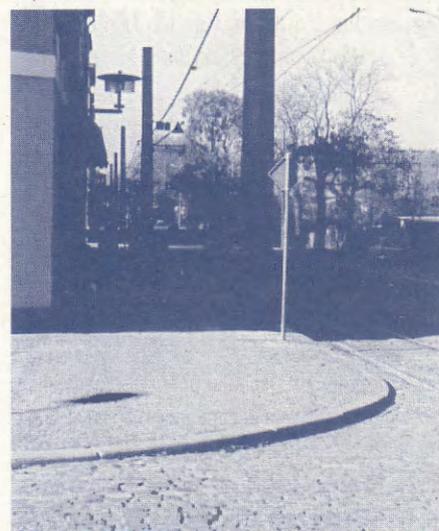
Zudem wird auch allen anderen Interessenten im Gewerbegebiet Wahren/Stahmeln (Druckereistr.) das Anschlußgleis vorenthalten.

*Brennstoff-Fachhändler H. Kaiser u. Gebr. Wächter, Brennstoffhandel Fa. Mund*

## Gefahr an der Wartenburgstr./ Ecke G.-Schumann-Straße

Auf Grund von Kabelschachtarbeiten wurde das Gelände, als Begrenzung und Schutz zur G.-Schumann-Str./Straßenbahnführung der Linie 11, entfernt. Das Tiefbauamt wurde am 18.11.'96 vom BV über diesen Zustand informiert. Eine Abgrenzung muß unverzüglich wieder her. Wir bleiben dran!

*Klaus Buschmann, BV*



VIADUKT / 31

## W-Bus-Benutzer müssen bald nicht mehr im Regen stehen

Der Brief von Frau V. Beinecke im Viadukt 23/96 hatte Erfolg. In der Zeit vor der Wende war für die Haltestelle Max-Liebermann-Straße / Ecke Wiederitzscher Weg eine Haltestellenüberdachung Typ Weissensee vorgesehen, wurde aber nicht realisiert. 1990 war für dieses Objekt ein neues Decaux-Wartehäuschen geplant. An eine Verlegung der Haltestelle hatte man auch gedacht. Gescheitert sind alle Aktivitäten jedoch immer daran, daß das Grundstück wieder in Privatbesitz überging. Inzwischen wuchs viel Gras darüber. Der Bürgerverein nahm sich der Sache an und schaltete die entsprechenden Behörden ein. Bei einer Ortsbegehung der Verantwortlichen des Tiefbauamtes und einer Absprache mit der LVB wurde beschlossen, daß der Fußweg durch ABM-Kräfte vom wuchernden Unkraut befreit, gereinigt und auf seine ursprüngliche Breite von 3 m gebracht werden soll. Durch Fußwegplatten, die im Haltestellenbereich gelegt werden, brauchen die Wartenden nicht mehr im Nassen zu stehen. Der Bau des Wartehäuschens soll im Frühjahr '97 beginnen.

*Sigrid Friebe, BV*

## RATHAUSSPLITTER – Ratssitzung vom 21.11.'96

- Vorstellung des Haushaltsplanes 1997 durch den Kämmerer P. Kaminski – 1. Lesung zum Haushaltsplan am 18.12.'96
- Zustimmung zum Standort Bildermuseum auf dem Sachsenplatz
- Forderung nach einer umfangreicheren Einbeziehung von Architekturbüros aus der Region
- Empfehlung zur Wiederherstellung der historischen Fassadenmalerei am Predigerhaus/Nikolaikirchhof aus zweckgebundenen Spendenmitteln
- Bau Strahlentherapiezentrum im Klinikum St. Georg zugestimmt
- Eingemeindung von Plaußig beschlossen
- Forderung nach Überprüfung der neuen Wasser-/Abwasserpreise

- Vorschlag zur Anhebung der Grundsteuer B von 400 auf 450
- ab '97 werden Alten- und Pflegeheime in Eigenregie übernommen
- **B6 / Möckern-Wahren:** Projektvorstellung in der Öffentlichkeit für I. Quartal '97 geplant; Realisierung des Vorhabens erst nach dem Jahr 2000
- Mommsen Gymnasium erhält 550 TDM für Sanierungsarbeiten
- Öffentliche Auslegung der Pläne für unbebautes Areal am Thomaskirchhof
- Modernisierung des Beruflichen Schulzentrums in der Crednerstr. zugestimmt

*Iris Grünewald, BV*

P.S. ...nächste öffentliche Ratssitzung am 18.12.'96, ab 14 Uhr, im Neuen Rathaus

Viadukt: Anlaß für das Gespräch war die Herausgabe der Broschüre „Pater Aurelius Arkenau OP. - eine Dokumentation“ durch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Stadtrat Leipzig. Sie sind kein gebürtiger Leipziger. Wie kamen Sie in diese Stadt?

Dr. Warmbier: Nach Leipzig kam ich nach meinem Schulabschluß in Rostock 1959, um an der hiesigen Universität zu studieren. Seitdem lebe ich hier.

Sie waren 1989 Kontaktadressat des NEUEN FORUM und haben in der Kommission Verwaltungsreform am „Runden Tisch“ mitgearbeitet. 1990 wurden Sie in die Stadtverordnetenversammlung gewählt?

Mitte August 1990 wurde ich Mandatsträger für Bündnis 90 (als „Nachrücker“) und war im Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuß tätig.

Wie kommt der Bezug zu Pater Aurelius Arkenau zustande?

Das hängt mit den Debatten über die Präsentation des antifaschistischen Widerstandes in der Leipziger Öffentlichkeit zusammen.

Unsere Fraktion schlug im April 1993 vor, Pater Aurelius Arkenau für seine Leistungen im Widerstand gegen das NS-Regime durch Benennung einer Straße in Leipzig Wahren zu würdigen. Um diesen Vorschlag nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, beauftragte mich die Fraktion im vorigen Jahr mit der Zusammenstellung einer Dokumentation über den Dominikanerpater.

# VIADUKT im GESPRÄCH heute mit:

**Dr. Helmut Warmbier**  
Autor der Broschüre  
„Pater Aurelius Arkenau OP.“



...geb. 1930 in Danzig (jetzige Gdansk)  
...wohnh. in Leipzig ...verh. ...2 Kinder,  
3 Enkel ...Beruf: Lehrer, später Kfz-  
Schlosser, heute: Rentner ...Hobbys:  
Lesen, Geschichte, Musik

Platz an der Wendeschleife der Straßenbahn-  
linien 10 u. 28 in Leipzig - Wahren



Welchen Erfolg haben Sie bis jetzt mit diesem Vorschlag?

Zunächst wurde am 20. Oktober eine von der Stadt gestiftete Gedenktafel zu Ehren Pater Aurelius Arkenau enthüllt.

Unsere Fraktion hat sich mit dem Amt für Statistik und Wahlen verständigt und im Stadtrat ihren ursprünglichen Vorschlag dahingehend konkretisiert, daß die von der Wendeschleife der Straßenbahn umschlossene Fläche am Wahrener Rathaus, s. Foto, nach Pater Aurelius benannt werden sollte.

Vorausgehen müßte eine angemessene Rekultivierung des Platzes nach Maßgabe der verfügbaren Finanzmittel.

Ich danke Ihnen für dieses Gespräch und wünsche Ihnen und Ihrer Familie alles Gute.

*Das Gespräch führte Carola Schütz*

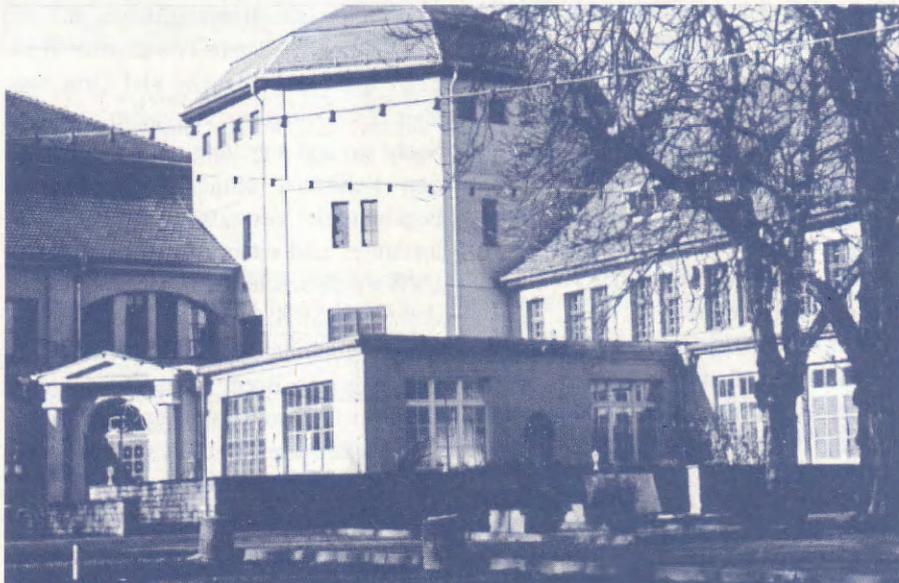
14 / VIADUKT

## Western- und Country-Weihnacht am Auensee

Am 15. Dezember '96 ist ab 15 Uhr im Easy Auensee was los!  
Die Easy dance & Music Hall GmbH hat

ein buntes Programm für jung und alt auf die Beine gestellt. Das Team lädt herzlich dazu ein.

Easy Auensee ist in Leipzig und Umgebung für Tanz und Unterhaltung, gute Küche und tolles Ambiente bekannt.



Bierbar und Gaststätte bieten genügend Raum für Betriebsfeiern und Feierlichkeiten aller Art. Freitags und samstags lädt die Disco alle Teenies ein. Twens finden sich zur Mittwochs-Party zu Hits der 80er ein.

Während der Wintermonate ist das Restaurant mit dem wunderschönen Blick zum Auensee täglich ab 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet und sonntags von 14 - 20 Uhr. Auch zu den Weihnachtsfeiertagen lädt die Küche des Hauses zum Festtags-schmaus ein.

Am 24. Dezember '96 ist die Discothek ab 23 Uhr geöffnet.

Am 25. Dezember '96 findet die Hausparty ab 21 Uhr statt.

Am 26. Dezember '96, zur Mittwochs-Party, erklingen Hits der 80er.

Freitags und samstags ist wieder Disco. Die große Silvester-Fete steigt um 20 Uhr. Ein Blick ins Haus Auensee lohnt, hier hat sich was getan!

*Carola Schütz, BV*

## Am Wiederitzscher Weg

Über viele Dinge des gewohnten Alltags geht die Zeit hinweg, sie geraten quasi aus dem Blickfeld, und dann geschieht irgendetwas Belangloses, das dann lange verschüttete Erinnerungen wieder ans Tageslicht holt: Wißt Ihr noch ... ?

So hat mich eine Verkehrsstockung am Möckernschen Friedhof an die langen Autoschlangen und die schier endlosen Wartezeiten an der Bahnschranke in der Slevogtstraße erinnert, als das alte Schrankenwärterhäuschen noch stand und die Schranken per Hand bewegt wurden. Was haben unsere Kinder darüber geklagt: Wenn die Wärterin aufs „Stille Örtchen“ mußte, hat sie natürlich jedesmal vorsorglich die Schranken geschlossen.

Und wer kann sich noch an das kleine Häuschen (ehemals Wiederitzscher Weg 4) zwischen dem Schrankenwärterhaus und dem Friedhof erinnern? In den 70er Jahren saß noch oft an warmen Sommerabenden ein alter Mann auf der Bank neben der Haustür. Dann war irgendwann niemand mehr zu sehen, und um das Jahr 1980 wurde das Häuschen wegen Baufähigkeit abgerissen. Mit der Entstehungsgeschichte dieses Hauses sind einige amüsante Vorgänge verbunden, die uns noch heute zum Schmunzeln und Nachdenken bringen.

Im Jahre 1879 stellt Herr Conrad Braune aus Gohlis an den Gemeinderat zu Möckern einen Antrag auf Baugenehmigung, er will auf seiner kleinen dreieckigen Feldparzelle am „Wiederitzscher Weg jenseits der Magdeburger Eisenbahn“ ein kleines Wohngebäude errichten und das restliche Land als Garten nutzen. Wasser soll aus einem Brunnen geholt werden, für die Abwässer gibt es eine Cisterne, die Latrinen befinden sich in einem Anbau - es sind also die zur damaligen Zeit gängigen Hygieneeinrichtungen vorgesehen. Der Gemeinderat hat irgendetwas gegen den Bau, denn es werden sofort Gründe für die Ablehnung gesucht, und als die Königliche Kreishauptmannschaft Leipzig nach umfänglichem Papierkrieg dem Bau zustimmt, wendet sich der Gemeinderat 1880 mit einem Rekurs an das sächsische Innenministerium. Darin beschwert man sich unter anderem darüber, daß „die insolite Lage des Braun'schen Grundstücks durch eine Bebauung des-

selben der Gemeinde unverhältnismäßige Opfer auferlegt. Denn die weite Entfernung des Braun'schen Grundstücks vom Dorfe, entzieht dasselbe jeder polizeilichen Kontrolle bei Tag und bei Nacht. Erfahrungsmäßig (werden) derartige Gebäude von solchen Leuten gern bezogen, die ihre Thätigkeit der Aufsicht der Behörde verbergen wollen, zahlreiche Felddiebstähle werden verübt und hier bei der Nähe Leipzig's und der Caserne des 106. Infanterieregiments, pflegen in solchen Häusern lüderliche Frauenzimmer ihre Zufluchtsstätte zu nehmen.“

Soweit also die Befürchtungen des Möckernschen Gemeinderates. Das Königliche Innenministerium jedoch verwirft die Beschwerde und bestätigt die Baugenehmigung. So wird 1882 der Bau fertiggestellt. Die Leipziger Adreßbücher verzeichnen übrigens für dieses Gebäude meist 3 Mietparteien mit durchweg „ordentlichen“ Berufen.

Ulrike Kowlwagen

Bürger, die ein altes Foto von diesem Schrankenwärterhäuschen haben, bitten wir, dieses dem Bürgerverein für eine Kopie kurzzeitig zur Verfügung zu stellen.

## 20 Jahre alte Freiwillige Feuerwehr Nord befürchtet Verlust ihrer Wache

1976 fing alles an, zwar noch ohne Gerätehaus und Einsatzfahrzeug. Der Löschzug stand anfangs in der Haferkornstraße und die Uniformen waren in der Zschortauer Straße. Nicht gerade optimal, aber nicht anders möglich.

1987 konnte die FF-Nord das Gebäude in der Fabrikstraße 5 b in Eutritzsches beziehen, was derzeit allerdings in schlechtem Zustand war. Das konnte aber den Kameraden den Spaß am Feuerwehrdienst nicht verderben.

Mit viel Enthusiasmus und mit Unterstützung des Brandschutzamtes wurde das Haus hergerichtet. Inzwischen hat die Feuerwache Nord eine eigene Wache mit Schulungs- und Clubraum, Küche, Schlafräum, Duschen und allem was dazugehört.

Seit 1993 ist sogar eine Jugendfeuerwehr für den Nachwuchs integriert. Zur Zeit zählt die Freiwillige Feuerwehr 50 aktive

# DER EGAL-WOFÜR-KREDIT MIT 8,66% NOMINALEM JAHRESZINS OHNE BEARBEITUNGSGEBÜHR

Das Gute am Egal-Wofür-Kredit: Ob Urlaub, Autokauf oder Wohnungseinrichtung - Sie können damit machen was Sie wollen:

z. B. Laufzeit 36 Monate mit einem effektiven Jahreszins von 9,05%.

## Sparkasse Leipzig



VIADUKT / 5 /

Mitglieder einschließlich der Jugendfeuerwehr. Die drei Fahrzeuge sind voll im Einsatz.

Im Zuge der Baumaßnahmen an der B2 befürchtet die Freiwillige Feuerwehr Nord, ihre Wache zu verlieren. Das bedeutet, daß bei Bränden und Havarien im Norden, Einzugsbereich von Wahren bis Paunsdorf, nicht geholfen werden könnte. Um diese Tragweite einmal zu verdeutlichen, in diesem Gebiet hatten wir in diesem Jahr bis zum 15. Oktober allein 186 Einsätze, nicht eingerechnet sind die Weihnachts- und Silvesterzeit.

Doch was machen wir mit den Bäumen des auf dem Gelände der Wache geplanten Parks, wenn sie ein Feuer erfaßt?

Freiwillige Feuerwehr Lpz./Nord

Die Jüngsten der Jugendgruppe





ELEKTROANLAGEN  
**RONALD HANNS**

wünscht allen ein frohes Fest und ein  
gesundes neues Jahr!

Störungen an Feiertagen?  
Tel.: 0177 / 5 64 74 64

Kirschbergstr. 28 · 04159 Lpz. · Tel.: 9 11 08 24

### Jrina's Kleinod

Reinigung, Wäschedienst, Nähstube,  
Kurzwaren, Zeitungen, Tabakwaren,  
Süßwaren u.v.m.

Schuh-Schlüssel-Sofortdienst  
Schloss-Not-Dienst-Express  
& Med. Fußpflege A. Krey

#### IHR DIENSTLEISTUNGSECK IN MÖCKERN/WAHREN

& Fax 0341/90 21 24 6  
Georg-Schumann-Str. 222 · 04159 Leipzig

Wir wünschen unserer treuen  
Kundschaft ein frohes Fest und ein  
gesundes neues Jahr

161 VIADUKT

Im Rahmen einer Mitgliedschaft  
leisten wir

#### Hilfe in Lohnsteuersachen

Lohnsteuerhilfverein  
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.  
Hans-Beimler-Str. 7, 04159 Leipzig,  
Tel. 0341/5 85 23 00



FA. BRUNHILDE KIRCHNER · WARENHANDEL

#### AXIS - Passage

Georg-Schumann-Str. 171-175

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 - 20 Uhr  
Samstag: 8 - 14 Uhr

Wir liefern nach tel.

Bestellung auch ins Haus  
Telefon oder Fax: 9 11 08 09



Frohe Weihnacht und ein gesundes 1997!



### Waschalon Angelika Bauer

wünscht Ihrer Kundschaft ein schönes Weihnachtsfest  
und ein gesundes neues Jahr

- Fertigwäsche
- Gardinenservice
- Hemdenservice
- Kittelservice usw.

#### Öffnungszeiten

Mo - Do 8 - 18 Uhr • Fr 8 - 16 Uhr

Georg-Schumann-Str. 337  
04159 Leipzig, Tel. 0341/4 61 72 15

## Hallo Jungs, hier geht's auch um's harte Leder

Sie haben sich viel vorgenommen, die Spieler des Rugby-Jugendteams des TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. Die 15- bis 17jährigen bereiten sich auf die Deutschen Meisterschaften vor und wollen als einzige sächsische Mannschaft in der Hochburg beweisen, daß man auch in Leipzig am (ovalen) Ball bleibt. Immerhin kämpfte das Männerteam des TSV in den Play Offs gerade um den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Die Jugendlichen haben von Trainer Torsten Spangenberg das 1x1 des Spiels gelernt und mehr noch, er hat sie zu einer geschlossenen Mannschaft formiert. Seit kurzem steht Dipl.-Sportlehrer Norman Sieg dem Team vor. Mit einem ausgeklügelten Trainings- und Wettkampfprogramm will er die Jungs ihrem Ziel näher bringen. Dabei setzt er vor allem auf Spielerfahrung seiner Schützlinge und plant für 1997 monatlich drei Vergleiche gegen Berlin, Hamburg, Hannover, Rostock und Heidelberg. Ein Winterlager in Breitenbrunn und auch ein Trip nach Prag stehen auf dem Programm. Natürlich geht bei den Jungs auch außerhalb des Spielfelds die Post ab.

Rugby vereint wie kaum eine andere Sportart viele Bewegungsabläufe. Man spielt mit der Hand, tritt mit dem Fuß und kämpft fair Mann gegen Mann. Die mannschaftliche Geschlossenheit spielt eine große Rolle. Der Sport hat von jedem etwas und natürlich nur das Beste. Rugby ist die etwas andere Sportart, doch durchaus eine Alternative zu Fußball, Handball oder auch Judo und Karate.

Wenn wir Sie nun ein wenig neugierig

gemacht haben, so war das durchaus in unserer Absicht. Kommen Sie doch mal vorbei beim TSV 1893 Leipzig-Wahren e.V. auf der Augnst-Bebel-Kampfbahn in der Gustav-Esche-Straße am Auensee. Wir würden uns freuen, wenn Sie oder Ihre Kinder oder Freunde unsere Teams verstärken. Es sind wirklich keine besonderen Vorkenntnisse vonnöten. Wer Spaß am Mannschaftsport hat, lernt das übrige schon bei uns.

Auch Frauen und Mädchen sollten keine Vorurteile haben. Wir haben seit drei Jahren eine Damenmannschaft, die es bereits zu beachtlichen Erfolgen gebracht und sich den Respekt ihrer Gegner erworben hat.

Im Kinder- und Jugendbereich punkten die 9- bis 17jährigen zunehmend erfolgreich. Die C-Schüler beispielsweise haben im Leipziger Herbstturnier den ersten Platz belegt. Übrigens würden wir uns auch über jüngere Sympathisanten freuen. Schließlich haben einige der C- und B-Schüler einst mit 5 Jahren begonnen. Wer erst einmal Blut geleckt hat, kommt nicht mehr los. Beweis dafür sind die „Old Boys“, da spielen die einstigen Großen der DDR-Liga heute noch mit über 50 und sogar 60 Jahren. Und man erzählt sich sogar, daß selbst der erste Mann Leipzigs und der Hannovers einst dem Lederei verfallen sind.

Andreas Ruhrländer, Übungsstr. Rugby-Nachwuchs

## Was Sie sonst noch wissen sollten:

### RUGBY — ZIEL DES SPIELS

Das Ziel des Rugbyspiels ist es, daß ein Spieler gemäß den Regeln in einen bestimmten Bereich gelangt, das sogenannte Malfeld.

Die Jungs von der A-Schülermannschaft



## GESCHICHTE

° benannt nach der mittelenglischen Schulstadt Rugby

° die Idee entstand durch William Webb Ellis, der 1823 bei einem Fußballspiel den Ball in die Hand nahm und hinter die Torauslinie trug

## WELTVERBÄNDE

International Rugby Football Board (IRFB)

Fédération Internationale de Rugby Amateur (FIRA)

## INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

Weltmeisterschaften: letzte WM fand 1995 in Südafrika statt; Weltmeister wurde Südafrika, Olympische Spiele: ab 2000 in Sydney ist Rugby nach 1924 wieder olympisch

## DEUTSCHER RUGBY VERBAND (DRV)

° gegründet 1900

° dem DRV gehören 93 Vereine mit ca. 10 000 Mitgliedern in acht Landesverbänden an

° es wird in den Klassen:

1. und 2. Bundesliga

Regionalliga

Verbandsliga gespielt

° Rugbyhochburgen sind Hannover (OBM Schmalstieg ist noch aktiver Old Boy) und Heidelberg

° die Deutsche Nationalmannschaft spielt in der B-Gruppe der FIRA-Meisterschaft zusammen mit Georgien, Holland und Dänemark

## TSV 1893 LEIPZIG-WAHREN e.V.

° momentan einziger Rugbyverein in Leipzig (entstand am 1.1.1954 aus dem Zusammenschluß der Vereine DHfK Leipzig und TSV 1893)

° zur Zeit ca. 70 Mitglieder in den Mannschaften: A-, C- und D-Schüler, Männer, Frauen, Old Boys

° die Männermannschaft nimmt zur Zeit an den Play Off Spielen zum Aufstieg in die 2. Bundesliga teil

## Öffnungszeiten der Schwimmhalle Mitte

Kirschbergstraße,  
Tel.: 5 85 26 40

<b>Mo</b>	6.30 - 8.00 Uhr
<b>Di</b>	17.00 - 21.00 Uhr
<b>Mi</b>	6.30 - 8.00 Uhr
<b>Do</b>	18.00 - 21.00 Uhr
<b>Sa</b>	8.00 - 12.00 Uhr

Weiterhin haben wir für Sie geöffnet:

Mo	23.12.	6.30 - 9 Uhr u. 16 - 21 Uhr
Di	24.12.	8 - 12 Uhr
Sa	28.12.	8 - 12 Uhr
Mo	30.12.	6.30 - 9 Uhr u. 16 - 21 Uhr
Di	31.12.	8 - 12 Uhr
Do	2.1.97	15 - 21 Uhr
Sa	4.1.97	8 - 12 Uhr



## Die Rolle der Kleingärten beim Erhalt der Natur

In letzter Zeit hört man immer öfter über die Preisgabe von Gartenanlagen durch die wirtschaftliche Entwicklung, die Straßenverlegungen oder -verbreiterungen notwendig macht. An dieser Stelle sei auf die Bedeutung der Kleingärten für den Schutz der Natur verwiesen. Gartenarbeit besitzt einen hohen sozialen und ökologischen Wert. Festgestelltmaßen gehört die Kleingartenarbeit zur liebsten Freizeitbeschäftigung der Deutschen. Zur ökologischen Lage sei zu vermerken, es gibt mehr Gartenfläche als Naturschutzgebiete. Ein Garten verpflichtet zum sorgsamem Umgang mit der Natur. Der bedenkenlose Einsatz von Chemikalien und die übertriebene Ordnungsliebe im Garten, die zu einer eintönigen Kulturpflanzenlandschaft führen, gehören fast überall der Vergangenheit an. Der Garten als naturnaher Raum bietet: biologisch hochwertiges Obst und Gemüse zur Nutzung, Erholung und Freizeit, vielfältige Flora und Fauna wie Wildkräuter und Schmetterlinge, die teilweise schon ausgestorben oder vom Aussterben bedroht sind, werden erhalten.

Wenn im Garten ein stabiles biologisches Gleichgewicht herrscht, dann können diese Funktionen erfüllt werden.

Ein Gartenteich erfüllt die Forderung nach naturnaher Bewirtschaftung im besonderen. Der Komposthaufen, wo alle anfallenden Pflanzenrückstände hingehören, die Kräuterecke im Garten, der naturbelassene Weg, über den das Regenwasser versickern kann, sind Bestandteil jedes naturnahen Gartens.

Über den Naturschutzbund erhalten Sie sachkundige Auskunft über das Anlegen und Pflegen eines ökologischen Gartens. Wenden Sie sich bitte an den

Naturschutzbund Deutschland (NABU)  
Landesverband Sachsen e.V.,  
Kreisverband Lpz., Mariannenstr. 115,  
04315 Leipzig

Tel.: (0341) 6 88 44 77 / Fax: 6 88 44 78  
Sprechtage: jeden Mittwoch von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Absprache!



Um Kinder und Jugendliche an die Naturschutzarbeit heranzuführen, bemühen wir uns besonders, in Schulen Arbeitsgemeinschaften ins Leben zu rufen sowie Projekt-tage und andere Veranstaltungen durchzuführen.

Konrad Falkenberg, Vorsitzender

## ERWIN KÜHN GLASBAU KG



INNUNGSBETRIEB DES GLASERHANDWERKS



Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest

- Verglasungen jeder Art
- Holzfenster und Holztüren aus eigener Produktion
- Denkmalschutz
- Reparaturschnelldienst

Druckereistr. 20, 04469 Stahmeln/Leipzig

Tel: 0341 - 4 61 24 7 • Fax: - 4 61 24 72



## Gert-Jürgen Schmidt

Brillen und Kontaktlinsen

G.-Schumann-Str. 275, Tel. 9 11 00 18

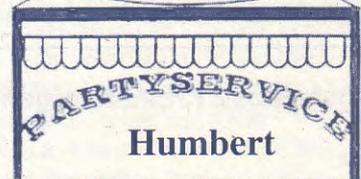
- Kostenloser Computertest
- Modische Brillen in allen Preislagen
- Lesegläser, Lupen, Fernsehlesegeräte
- Reinigung Ihrer Brille und Prüfung auf korrekten Sitz

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 1997!

geöffnet: Mo bis Fr 9 - 18 Uhr  
Samstag 9 - 12 Uhr

Tel.:

90 13 695



Faradaystraße 24

04159 Leipzig

Komplettservice für alle Feiern

## Biegholdt

SANITÄR · HEIZUNG · SOLAR



Wir wünschen unseren treuen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein glückliches 1997

Georg-Schumann-Straße 317  
04159 Leipzig

Tel. 03 41/58 14 97 und 5 66 22 91  
Fax 03 41/5 64 56 56

## DIAKONIE-SOZIALSTATION

Mehr als Pflege - Wir nehmen uns Zeit -

Die Diakoniestation ist eine Einrichtung des Diakonischen Werks Innere Mission Leipzig e.V. Die Innere Mission ist seit über 125 Jahren im Auftrag der evangelischen Kirche in Leipzig tätig, um Außenseitern und Schwachen der Gesellschaft beizustehen und umfassende Hilfe zu geben. Dabei spielt von jeher die Weltanschauung oder die Kirchenzugehörigkeit keine Rolle.

Unter dem Motto: „Mehr als Pflege - Wir nehmen uns Zeit“ wird im Prospekt auf die Grundaufgaben der Diakoniestation hingewiesen: Häusliche Kranken- und Altenpflege, Sozialarbeit, Hilfe im Haushalt. Den größten Teil der Arbeit nimmt die Kranken- und Altenpflege im Haushalt der Hilfsbedürftigen ein. Dabei wird durch examiniertes Personal fachkundige Pflege an Kranken und Behinderten geleistet. Somit können diese in ihrer vertrauten Umgebung bleiben und eine optimale medizinische Betreuung erhalten. Oft macht sich nach der Entlassung eines Patienten aus dem Krankenhaus eine weiterführende Pflege erforderlich. Die leitende Schwester kommt in die Wohnung des Patienten, um mit ihm die notwendige Pflege und die weiteren umfangreichen Hilfsmöglichkeiten zu besprechen. Für Frauen und Männer, die einen Ange-

hörigen zu Hause pflegen oder einen hilfsbedürftigen Nachbarn versorgen, ist das ständige Angebundensein eine große körperliche und psychische Belastung. Deshalb bietet die Diakonie-Sozialstation Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige und Nachbarn an.

Desweiteren wird Familienangehörigen, die ständig eine pflegebedürftige Person versorgen, durch die Übernahme einer Kurzzeitpflege ermöglicht, selbst einmal Urlaub machen zu können. Sollte aber die Pflege zu Hause nicht mehr möglich sein, dann kann durch die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Diakonie-Sozialstation ein Platz in einem Alten- und Pflegeheim der Inneren Mission vermittelt werden. Ein anderer wichtiger Zweig ist die Hauswirtschaftshilfe. Die Wohnung hat einen wesentlichen Einfluß auf das Lebensgefühl und die Lebensqualität eines Menschen. Deshalb ist es gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen sehr wichtig, im eigenen Haushalt Hilfe und Entlastung zu erhalten. So können die hilfsbedürftigen Menschen in ihrer vertrauten Umgebung und in ihren Nachbarschaftsbeziehungen bleiben. Von der Reinigung der Wohnung und des Treppenhauses über Kohlen holen und Heizen bis hin zum Einkaufen, Erledigen von Wegen und Hilfe beim Spazierengehen reicht das Angebot der Hauswirtschafterinnen und Zivildienstleistenden. Für alte Menschen und Behinderte

ist es oft ohnehin schwer. Dienstleistungen aufzusuchen. Allein verkehrstechnische Gegebenheiten bringen diesem Personenkreis große Schwierigkeiten mit sich, wodurch ihnen ihre Hilfsbedürftigkeit noch deutlicher bewußt wird. Deshalb vermittelt die Diakonie-Sozialstation noch weitere Hilfen wie z.B. die Versorgung mit tiefgefrorenem oder warmen Mittagessen und die kurzfristige Verleihung von Pflegehilfsmitteln (Gehhilfen, Pflegebetten, Rollstühle, Nachtstühle usw.). Selbst an die Vermittlung von Fußpflege, Friseur und Fotograf wird dabei gedacht. Auch gebrauchte und gut erhaltene Möbel werden über die Diakonie-Sozialstation an Bedürftige weiter vermittelt.

Eine besondere Leistung der Diakonie-Sozialstation ist das kostenlose Beratungs- und Hilfsangebot eines Sozialarbeiters. In der nächsten Ausgabe erfahren Sie wieder unter dem Thema: Soziale Dienste vorgestellt mehr über die umfangreichen Aufgaben und hilfreichen Aktivitäten des Sozialarbeiters der Diakonie-Sozialstation. (Fortsetzung folgt)

Holger Herrmann

18 / VIADUKT

### Kostenlose Kleinanzeigen

#### Suche

2-Raum-Wohnung (ca. 40 m<sup>2</sup>), (Bad u. Küche) für ca. 2 Jahre, m<sup>2</sup>-Preis max 9,-DM. Tel.: 5 66 29 43, Mo bis Fr 10 - 19 Uhr oder Tel.: 2 91 11 65. SCHÖNHEITSSALON \* WELLNESS,\* KARIN MONSE Wiederitzscher Str.19, 04155 Leipzig

#### Verkaufe

neuen abschließbaren Pkw-Lastenträger „Altera“ bis 60 kg mit zwei abschließbaren Fahrradträgern Fa. Thule. VB 200,00 DM. Tel.: 0341 - 9 11 01 45.

#### Verkaufe

5 Stück neuwertige Pirelli P 6 185/60 R 13 80 H Reifen auf 4 Stck. Stahlfelgen montiert. VB 500,- DM. Tel.: 0341 - 9 11 01 45.

## Fa. Hans Kaiser

anerkannter Brennstoff-Fachhandel

Containerdienst — Fuhrgeschäft — Haushaltsauflösungen

04159 Leipzig, Georg-Schumann-Straße 315

Tel. und Fax: 9 11 25 55 Funk: 0177/8 11 25 55

unsere unveränderten Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 - 14 Uhr  
Di, Do 9 - 12 Uhr 14 - 17.30 Uhr



Unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Lesern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr

Anzeige

+++  
*Im Stehen schläft man schlecht*

Kirchentag  
Leipzig '97  
18. bis 22. Juni

120. 000 Gäste aus dem In- und Ausland werden erwartet. 16. 000 hoffen auf Ihre Gastfreundschaft. Liege oder Couch genügen.

Machen Sie mit -  
Gastfreundschaft bringt Freu(n)de!  
**Kirchentagsquartiere gesucht!**

Informationen unter:  
Tel.: 0341 / 4 49 52 22  
Kirchentagsbüro  
oder: C. Stößel, H.-Heilmann-Str. 2,  
Tel: 0341 / 9 12 74 27

## Kirchen

**Ev.-luth. Gnadenkirche Wahren**  
Rittergutsstr. 2, 04159 Lpz., Tel: 4 6118 50

Sonntagsgottesdienste: 10 Uhr

*Besondere Veranstaltungen:*

- So 15.12. 10 Uhr** Musik zum Adventsgottesdienst,  
**So 22.12. 12 Uhr** Mittagessen f. Alleinst. i. Renten-  
alter Anmeld. b. 18.12.96  
**Di 24.12. Heilig Abend**  
**15 Uhr** Wahrener Krippenspiel, **17 Uhr** Wahrener  
Krippenspiel, **24 Uhr** Mitternachtsmette  
**Mi 25.12. 1. Weihnachtsfeiertag**  
**10 Uhr** Weihnachtsgottesdienst  
**Do 26.12. 2. Weihnachtsfeiertag**  
**10 Uhr** Weihnachtsgottesdienst  
**So 29.12.10 Uhr** Weihnachtsliedersingen  
**Di 31.12. 17 Uhr** Silvestergottesdienst  
**Mi 1.1. 10 Uhr** Neujahrgottesdienst  
**So 5. 1. 10 Uhr** Fam.gottesd. zur Epiphaniasteil  
**Mo 6.1.** kein Gottesdienst!

## Ev.-luth. Auferstehungskirche Möckern

G.-Schumann-Str. 198, 04159 Lpz.,  
Tel. 9 11 08 13

Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr

*Besondere Veranstaltungen:*

- 15.12. 15 Uhr** Adventsnachmittag im Gemeindesaal  
**22.12. 9.30 Uhr 4. Advent**  
**24.12.** Heiliger Abend  
**15 Uhr** Christvesper m. Krippenspiel  
**16.30 Uhr** Christvesper m. Krippensp.  
**25.12. 9.30 Uhr 1. Weihnachtsfeiertag**  
Festgottesdienst in der Kirche  
**29.12. 15 Uhr 1. Sonntag nach dem Christfest**  
Gottesd. i. d. Kirche m. weihnachtl. Orgelmusik  
**31.12. 15 Uhr Silvester** Jahresabschlussgottes-  
dienst im Gemeindehaus  
**1.1. kein Gottesdienst**  
**5.1. 9.30 Uhr 2. Sonntag nach Epiphania**  
**19.1.** letzter Sonntag Epiphania mit Kinderkirche

*Seniorenkreis: 18.12. 96/22.1.97 14 Uhr*

*Abend für jüngere Erw.: Do 19.12./9. + 23.1. 20 Uhr*

*Kinderkreis + Kinderchor: Di 16.30 Uhr, 20 Uhr Chor  
Theatergr.: Do 16 Uhr, Junge Gemeinde: Fr 19 Uhr*

## Kath. Gemeinde St. Albert

G.-Schumann-Str. 336, 04159 Lpz.,  
Tel. 4 61 18 85

Sonntagsgottesdienst: 8.15 u. 10 Uhr  
Gottesdienste: Mo, Di, Do u. Sa 8 Uhr, Mi 17 Uhr,  
Fr 19 Uhr, Beichtgelegenheit: Sa 16 - 18 Uhr

*Besondere Veranstaltungen:*

- 24.12. Heilig-Abend 15 Uhr** Kinderchristenmette  
**21.40 Uhr** Weihnachtliches Singen,  
**22 Uhr** Feierliche Christenmette  
**25.12. 1. Weihnachtsfeiertag 10 Uhr** festl. Hochamt

## Bibliothek Möckern

in der Axis-Passage, Tel. 9 01 37 64  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr von 10 bis 18 Uhr



Die Weihnachtszeit ist auch eine Zeit zum Geschenke  
basteln und Lesen. Die Stadtebibliothek Möckern-  
Wahren bietet viele schöne Bücher mit einer großen  
Auswahl Weihnachtsgeschichten, wie z.B.:



*Michels, Tilde:* Das alles ist Weihnachten: Neue Er-  
zählungen Bildgeschichten, Sachgeschichten und  
über den Ursprung des Weihnachtsfestes.

*Homburg, Barbara:* Warten auf Weihnachten: Erzäh-  
lungen bekannter Schriftsteller, wie Erich Kästner,  
Astrid Lindgren u.a.

*Buck, Pearl S.:* Eine kleine Weihnachtsgeschichte  
und andere Erzählungen um die Heilige Nacht: aufge-  
zeichnet von Dostojewski, H. C. Andersen, A. Daudet  
und A. Stifter.

*Richter, H.P.:* 24 Weihnachtswünsche in Tagebuch-  
form.

*Rinser, Luise:* Drei Kinder und ein Stern. Balthasar,  
Melchior und die kleine Kasperl sind die Kinder der  
berühmten Heiligen Drei Könige, und sie hätten zu  
gerne ihre Väter begleitet, um den neugeborenen  
König zu begrüßen.

*Fuchshuber/Scheffler:* Ein Geschenk für den Niko-  
laus: Eine Bildergeschichte für Kinder ab 3 Jahre.

*Boie, Kirsten:* Alles ganz wunderbar weihnachtlich:  
Was alles so passieren kann in dieser aufregenden  
Weihnachtszeit.

*Kreusch-Jacob/Kirchberg:* Weihnachtsnüsse eß ich  
gern: Geschichten, Gedichte und Lieder zur Weih-  
nachtszeit.

*Naumann, Jürgen:* Das Große Weihnachtsbuch: Die  
schönsten deutschen Lieder, Gedichte, Geschichten,  
Basteleien und Rezepte zur Weihnachtszeit.

- 18 Uhr** Vesper mit dem Konvent  
**26.12. 2. Weihnachtsfeiertag 8.15 Uhr**  
Gemeinschaftsmesse, **10 Uhr** Hochamt  
**16.30 Uhr** Weihnachtsspiel der Jugend  
**31.12. Silvester 17 Uhr** Jahresschlußbandacht  
**23.30 Uhr** Musik. Einstimmung z. Neuj. i. d. Kirche  
**1.1.97 Neujahr 10 Uhr** Festl. Hochamt  
**6.1. Dreikönige 8 Uhr** Gottesdienst, **15 Uhr**  
Kindermesse, anschl. Sternsingen i. d. Stadt  
**12.1.** nachmittags Sternsingen in der Gemeinde

## der ANKER

Programm Dezember-Februar  
Für Kinder und Senioren  
Knopstr. 1 04159 Leipzig  
(0341/ 59 18 51 fax. 55 31 89)

### Seniorenveranstaltungen

**Sonntag**

- 12.1. 14 Uhr** mit Stephan Langer  
**16.2. 14 Uhr** Seniorenfasching mit Heiner Bock  
**16.3. 14 Uhr** mit Leistner- Trio  
**13.4. 15 Uhr** mit Stephan Langer  
**11.5. 15 Uhr** mit Heiner Bock  
**15.6. 14 Uhr** mit Leistner- Trio

### Kinderferienprogramm Anker

- Do 13.2. 9-12 Uhr** Max und Moritz - Faschings-party  
6 - 11 Jahre, 3,- DM  
**Fr 14.2. 9.30-11.30** „Leise rieselt der Schnee“ -  
Wir basteln Schneekugeln, 4,- DM,  
**9.30 Uhr** Winterbadespaß, Tagesreise zum „Riff“ in Bad  
Lausik, Treffpkt. im ANKER, 25,- DM (nur mit Voranmeldg.)  
**Mo 17.2. 9.30 Uhr** Tischtennisturnier für Gruppen  
(nur auf Voranmeldung)  
**14 Uhr** Tischtennisturnier ab 11 Jahre, 1,- DM  
**10-12 Uhr** „Gestreift, kariert, gepunktet“ - Teil 1  
Kerzenständer selbst gemacht (Teil 2 am 21.2.), 2,- DM  
**Di 18.2. 9.30 Uhr** „Wetter, Wetter, Wetter“ Besuch  
beim deutschen Wetterdienst ab 14 J. (nur mit Vorbestellg.)  
Treffpunkt im ANKER, 3,-DM  
**9.30-11.30 Uhr** Lustige Schneeballmarionetten 3,50 DM  
**Mi 19.2. 9 Uhr** Einmal hinter die Kulissen schauen -  
wir besuchen die Leipziger Drehscheibe - Fernsehen, ab  
7 J. (nur auf Vorbestellg.) Treff 9 Uhr im ANKER, 2, DM  
**10-12 Uhr** „Lustig feigt der Schneebesen“  
warme Gerichte für kalte Tage, 3,- DM  
**Do 20.2. 9.30 Uhr** Kegeltturnier ab 6 Jahre, 1,- DM  
**14 Uhr** Kegeltturnier ab 11 Jahre, 1,- DM  
**9.30-11.30 Uhr** Plastische Winterlandschaften (Wir  
arbeiten mit verschiedenen Materialien, 3,- DM)  
**Fr 21.2. 9.30-11.30 Uhr** „Gestreift, kariert,  
gepunktet“ - Teil 2, Kerzenständer selbst gemacht, 2,- DM  
**Vorschau**  
Samstag 4.1. electropolis  
Mittwoch 1.3. electropolis  
Samstag 15.3. DIE ZÖLLNER

### Gesangs- und Tanzensemble Leipzig e.V.

Tanz für Kinder und Jugendliche

Ab November 1996 beginnen wir wieder mit dem Aufbau  
neuer Tanzgruppen.

In unterschiedlichen Niveaustufen ist ein kontinuierliches  
Training für:

- Rhythmik und Tanz für Kinder
- Modernen Kindertanz
- Klassischer Tanz
- Jazz -Dance möglich.

Anmeldung jeden Donnerstag 16 bis 19 Uhr  
Telefon: 960 2118 Dittrichring 21, 04109 Leipzig

E. Pieroh, Vereinsvorsitzende

## OSTDEUTSCHER LOHNSTEUERHILFEVEREIN e.V.

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir  
**Hilfe in Lohnsteuersachen**

in folgenden Beratungsstellen

- 04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 379,  
Tel. 0341 / 4 61 25 28, Di u. Do 13 - 18 Uhr
- 04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 129,  
Tel. 0341 / 5 66 25 03
- 04159 Leipzig, Georg-Schumann-Str. 112,  
Tel. 0341 / 5 14 13

## Buchhandlung Rijap GbR

- Belletristik
- Schul- und Fachbücher
- Reiseliteratur u.v.a. mehr
- reichhaltiges Kalenderangebot

### AXIS - PASSAGE

Georg-Schumann-Str. 171-175  
04159 Leipzig  
Tel.: 0341/ 9 11 01 70  
Fax: 0341/ 9 11 01 71

### Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9 - 20 Uhr, Sa 9 - 16 Uhr

## GfQ Akademie GmbH

Aus- und Weiterbildung  
Unternehmensberatung

Wir bieten Ihnen effektive Lösungen und Schulungen auf der Basis von Microsoft-Standardsoftware:

✓ **Windows, Excel, Word, Access, PowerPoint, Projekt**

und dem Grafikprogramm

✓ **CorelDraw 5.0/6.0**

Unser Bildungsangebot ist:

- ✓ praxisbezogen und zielorientiert
- ✓ flexibel und individuell
- ✓ nicht an Ort und Zeit gebunden
- ✓ für Unternehmen oder "Privat"
- ✓ durch kostenfreie Bedarfsanalyse auch preiswert

Möchten Sie Info-Material oder eine Beratung?

 (0341) 4 61 59 51, 46 73 70

Straße der MTS 1 - 04466 Breitenfeld/Leipzig

Probleme mit der Software und/oder dem Computer?

*Hier  
könnte Ihre  
Anzeige stehen*

Ein Engel stand  
der 58. GS bei



## Podiumsdiskussion zum Erhalt der 58. GS in Leipzig - Wahren

Die Sitzung am 14. November '96 in der 58. Grundschule, über deren Schicksal an diesem Donnerstag beraten wurde, war von einem Teilerfolg gekrönt. Anwesend waren Vertreter des Schulverwaltungsamtes und des Oberschulamtes, Stadtrat Magirius, Elternvertreter der Schule sowie der angrenzenden Gnadenkirchgemeinde, Stadtbezirksbeiräte der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, PDS und SPD sowie die Direktorin der 58. Grundschule, deren Stellvertreterin und ein Vertreter des Schulmuseums. Vorangegangene Schreiben des Bürgervereins Möckern/Wahren und der Gnadenkirchgemeinde sowie der Einsatz der Stadtbezirksbeiräte der Grünen und der PDS bewirkten, daß keine endgültige Schließung bis zum Jahr 2000 erfolgt. Entscheidend sind dabei die Schulwegsicherheit, die Schülerzahl und die Anwohner. Zur Schulkonferenz am 18.11.'96 im Werner-Heisenberg-Gymnasium kam ein Vorschlag zur Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für den Stadtbezirk Nordwest. Dieser soll als Vorlage in die nächste Stadtratssitzung, worüber es dann gilt nach zwei oder mehr Lesungen abzustimmen.

Die demographische Entwicklung zeigt, daß im Jahr 1995 in Leipzig-NW 190 Kinder eingeschult wurden, es 1998 bereits nur noch 95 und im Jahr 2001 gar nur noch 60 sein werden. Diese Zahlen wurden vom Amt für Statistik und Wahlen der Stadt Leipzig bekanntgegeben.

Über den Gesamtplan werden die Schulen durch das Schulverwaltungsamt im Leipziger Amtsblatt März oder April '97 informiert.

Sigrid Friebe, BV

## Oma- und Opa-Tag im Hort der 39. Grundschule

Zum wiederholten Male gestalteten die Hort-Kinder und Hortnerinnen der 39. Grundschule ihr Fest mit Liedern, kleinen „Liebesbriefen“ und der Aufführung des Märchens „Hans im Glück“ zu Ehren von Oma und Opa. Ein Dankeschön an die Hortnerinnen, die die Texte einstudierten, die Dekoration und Kostüme schufen und alle Vorbereitungen hatten.

Eltern von Maximilian Kirchner, Klasse 2b

## „Zwischen Holz und Steinen“

Wer schon immer einmal wissen wollte, was man mit Farbe, Talent & Phantasie so alles zu Werke bringen kann, ist zu oben genannter Ausstellung ins Werner-Heisenberg-Gymnasium, Knopstraße 3, Leipzig-Möckern, im Dezember '96 und Januar '97 eingeladen. Unsere Vernissage „Zwischen Holz und Steinen“ zeigt Zeichnungen, Collagen und Fotografien. Sie entstanden im Rahmen des 4. Kunst-Leistungskurses der 12. Klassen während einer einwöchigen Praktikumsfahrt in die Sächsische Schweiz nach Papstsdorf. Diese Ausstellung entscheidet, ob der Antrag unserer Schule, die Tradition des Kunst-Leistungskurses fortzuführen, bewilligt wird. Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrem Besuch!

Juliane & Cornelia

## Paul-Robeson-Schule mal ganz anders

Mal nicht artig in der Schulbank sitzen zu müssen, mal in Personen und Kostüme des Mittelalters zu schlüpfen, das machte den Schülern und Lehrern der Paul-Robeson-Schule einen Riesenspaß. Da hüpfen Gaukler mit Schellengeläut ausgelassen zwischen Marktweibern und kühnen Recken, die Mut und Geschick im Kampf erproben, in der Hüpfburg herum. Da wurden süße, mit Pflaumenmus beschmierte Schnitten für die vom Toben hungrigen Rittersleut' und ihre Gefolgschaft zum Verzehr angeboten. Lose wurden verteilt, deren glückliche Gewinner laut durch Herolde verkündet wurden. Wie bei Ritter Blaubart gab es natürlich auch einen zünftigen Töpferstand der Fa. Gmyrek. Doch hier ging zum Glück nichts zu Bruch. Schüler und Eltern schwärmen noch jetzt von diesem Fest und danken Veranstalter und fleißigen Helfern auf diesem Wege. Sie freuen sich schon auf das nächste Hortfest dieser Art!

Martina Hardtke

Marktfest an der Paul-Robeson-GS



## Gerangel um die Kindertagesstätte Friedrich-Bosse-Str. 19

Am 26.4.1995 beschloß der Stadtrat per Änderungsantrag die Kindertagesstätte Friedrich-Bosse-Str. 19 nicht zu schließen. Ein gutes halbes Jahr später, nämlich Anfang 1996, befand sich diese Einrichtung schon wieder auf der Schließliste; oder war sie gar nicht erst runtergenommen worden? In der Ratssitzung am 20.6.1996 beschloß die Ratsversammlung wiederum nahezu einstimmig, diese Kita zu erhalten. Dafür gab es vom Dezerenten für Jugend, Schule und Sport, Bürgermeister Tiefensee, festgelegte Kriterien, nämlich die Akzeptanz der Einrichtung, das Prinzip der wohnortnahen Versorgung und wirtschaftliche Aspekte. Alles konnte nachgewiesen werden, zusätzlich hat die Friedrich-Bosse-Str. 19 eine hervorragende, naturnahe Lage auf einem großen Gelände im Naturschutzgebiet. Doppelt hält besser, mag man denken! Jetzt dürfte ja wohl erst einmal eine Schließung in weiter Ferne sein. Weit gefehlt! Plötzlich werden die Kinderkripen- und Kindergartenplätze reduziert. Immerhin von 25 auf 21 bei den Krippen- und von 55 auf 40 bei den Kindergartenplätzen. Sollte da etwa das nächste Schließungsmanöver beginnen? Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellte sofort eine Anfrage zur Ratsversammlung am 18. September 1996. Wir fragten nach, ob, warum und mit welchen Zielen die Kapazitäten verringert wurden, ob das Mitsprache- und Informationsrecht der Eltern gewährt wurde, und ob es eventuell andere immobile Interessen an dem Grundstück gäbe. Der wichtigste Satz während der mündlichen Beantwortung der Anfrage durch Herrn Tiefensee war für uns alle die Feststellung, daß die Kindertagesstätte Friedrich-Bosse-Str. 19 zu schließen, nicht beabsichtigt sei. Weiterhin wurde die

Reduzierung in sofern abgeschwächt, daß sie zwar dem gesunkenen „Kinderaufkommen“ im Stadtbezirk Rechnung trage, aber natürlich die Leiterinnen ihre Einrichtung mit bis zu 10% über der Betreiberlaubnis belegen dürften.

Hinsichtlich der Grundstücksverhältnisse wurde ausgeführt, daß die Stadt Verfügungsberechtigt ist, ein Antrag auf Restitution einer Erbengemeinschaft abgelehnt wurde, diese jedoch Klage erhoben habe und das Verfahren beim Verwaltungsgericht Leipzig noch anhängig sei. Da eine Rückübertragung sowieso nicht in Frage kommt, ist die Zukunft der Kindertagesstätte gesichert, es sei denn, im Jugendamt ist man wieder einmal anderer Meinung als die Betroffenen.

Michael J. Weichert

### Tag der offenen Tür bei der Integrationstagesstätte „Mischka“

Mit den Worten: „Wir sitzen alle in einem Boot“ warb die Integrationskindertageseinrichtung „Mischka“ in der Diederotstr. für ihren Tag am 4. Dez. '96. In dieser Einrichtung sind gegenwärtig je eine Gruppe im Vorkindergartenalter und Vorschulalter. Das Besondere an dieser Einrichtung ist, daß Kinder mit verschiedenen Behinderungen dort bestens betreut werden. Auch besteht ein guter Kontakt zur Nachfolgeschule, der 39. GS. Gegen den Beschluß des Jugendamtes, der die Schließung der Einrichtung vorsieht, haben die Elternvertreter und Eltern ein Schreiben an den Jugendhilfeausschuß geschickt, worin sie die Situation der seit 20 Jahren bestehenden Integrationseinrichtung mit Sondergruppe schilderten. Die Kita „Mischka“ hofft, daß dem Einspruch stattgegeben wird, weil neben dem geschulten Personal auch die räumlichen Gegebenheiten besser als in der Nachfolge vorgesehenen Kindereinrichtung „Bummi“ sind.

Sigrid Friebe, BV

### LOHNSTEUERHILFEVEREIN FÜR ARBEITNEHMER e. V.

Beratungsstelle: Damaschkestr. 50, 04159 Lpz.  
Bürozeiten: Di, Fr 17 - 20 Uhr u. nach Vereinb.  
Tel: 4 61 32 76

Im Rahmen einer Mitgliedschaft leisten wir die Erstellung der Einkommensteuererklärung u. die Lohnsteuerl. Beratung (einschl. Eigenheimzulage)

## D. LEIPNITZ

- Schrott und Metalle
- Containerdienst für Sperrmüll und Bauschutt

Mühlenstraße 1  
04469 Strahmeln  
Tel./Fax: Neu!  
(03 41) 4 61 20 28



Ankauf von Buntmetall  
Strahmeln nach Vereinbarung  
Rabatz tägl. 8 - 15 Uhr



Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 7 - 15 Uhr +  
jeden 2. Sa 8 - 12 Uhr

„MICH.“ „DICH.“ „ALLE.“

# HUK

Wir versichern Sie HUKgünstig  
Kommen Sie zu uns.  
Wir sind ganz in Ihrer Nähe:

### Kundendienstbüro

Ingrid Wagner

Telefon und Fax 0341 / 9 11 23 81

Coppistraße 78  
04157 Leipzig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr  
Mo. - Mi. 15.00 - 18.00 Uhr

## HUK-Coburg

Versicherungen · Bausparen

Anzeige

## Gebr. Wächtler Leipzig

Inh. Roland Wächtler

### anerkannter Brennstoff-Fachhändler

- Feste Brennstoffe
- Feuer- und Kaminholz
- DEA Heizöl
- Schüttguttransporte
- Entrümpelungen aller Art

Psst... heißer Tip!

### Großer Abholmarkt — ganztägig



Kirschbergstraße 33, 04159 Leipzig, ☎ 0341 / 9 11 01 19

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest und einen guten Rutsch!



Friseur-  
salon



## Gabriele Großmann

Georg-Schumann-Str. 294

04159 Leipzig

☎ 0341 / 9 11 08 30

Öffnungszeiten:

Mo, Fr 9 - 18 Uhr • Di, Mi 9 - 19 Uhr

Do 9 - 19.30 Uhr



# Sanitätshaus Gummi-Klose



Lieferant aller Krankenkassen  
- kundendienstfreundlich und vertrauenswürdig -

Einfühlsame Beratung und schnelle Lieferung  
für alle Krankenpflegeartikel, insbesondere:

Gummistrümpfe · Silikonprothesen · Spezialmiederware · Angorawäsche ·  
Krankenhosen · Blutdruckapparate · Blutzuckerbestimmungsgeräte · Büstenhalter alle  
Größen · Hüftgürtel · Miederhöschen, elegante Nachtwäsche und Morgenmäntel  
außerhalb der Geschäftszeiten auch Termine nach tel. Vereinb. möglich



All unseren Kunden ein  
gesundes Weihnachtsfest  
und einen angenehmen Jahreswechsel

04159 Leipzig · Toskastraße 9 ·  
Tel/Fax 9 12 75 96 · Mo - Fr 9 - 19 Uhr

## Neueröffnung

IHR

FRISEUR - ECK  
ANNE

Inh. A. - M. Fabian



Damen und Herren  
Kinderfrisuren  
Brautfrisuren  
frisieren von  
Haarteilen und  
Perücken  
Relaxen im Solarium  
Verkauf von  
Haarkosmetik

Buchfinkenweg 1, 04159 Leipzig

Salon Anne wünscht allen Kunden des  
Salons in der Gustav-Kühn-Straße und  
der Filiale im Wohnpark Am alten  
Wasserturm an der Damaschkestraße  
ein gutes Weihnachtsfest und ein  
gesundes neues Jahr!



INH.: MICHAEL J. WEICHERT

täglich Mittagstisch ab 11.30 Uhr

Sonntag, 15. Dezember, 3. Advent,  
ab 16 Uhr, Adventskaffee mit dem  
Leipziger Kabarettisten  
JÜRGEN HART

\*

Samstag, 28. Dezember, ab 18 Uhr  
Weihnachtstanz mit „Ingo B.“  
bitte Plätze bestellen!

\*

Mittagstisch am 25. und 26. Dezember  
und am 1. Januar '97

\*

2. - 6. Januar geschlossen

Wir wünschen unseren Gästen frohe  
Weihnachten und ein gutes Jahr 1997!  
Christa und Michael Weichert

Christoph-Probst-Str. 38 · 04159  
Leipzig · Tel.: 9 11 01 45

## HOBBY - PRESTIN

Spielwaren & Modellbau

Georg-Schumann-Straße 271

04159 Leipzig

Tel. 01 77/3337467

Flugreisen · Ferienhäuser · Kreuzfahrten · Städ-  
tereisen · Cluburlaub · Studienreisen · Busreisen · Linienflüge · Charterflüge · Ur-  
laub mit dem Auto · Fahren · Mietwagen · Ho-  
tel · Sportreisen · Urlaub mit der Bahn · Reiseland Sonderreisen · Last-Minute

### Kennen Sie schon unsere neuen Sommerzeiten?!

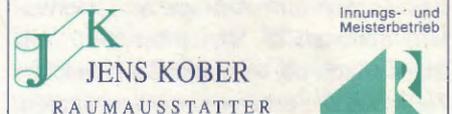
Pünktlich zum Erscheinen der  
Sommerkataloge haben wir unsere  
Öffnungszeiten verlängert: Montags  
bis freitags sind wir von 10 Uhr bis  
18 Uhr für Sie da, donnerstags  
sogar bis 20.30 Uhr und samstags  
von 9 Uhr bis 13 Uhr (am ersten  
Samstag im Monat bis 15 Uhr).  
Sichern Sie sich jetzt Ihren  
Sommerurlaub '97



Über 100 x in Deutschland.  
Leipzig: Georg-Schumann-Str. 272  
Tel. 9 10 10 00 · Fax 9 10 10 04

tel · Sportreisen · Urlaub mit der Bahn · Reiseland Sonderreisen · Last-Minute

tereisen · Cluburlaub · Studienreisen · Busreisen · Linienflüge · Charterflüge · Ur-  
laub mit dem Auto · Fahren · Mietwagen · Ho-



Ausmessen, Beratung und Ausführung  
im Objekt- und Privatbereich

- ◆ Fußbodenbeläge  
Verkauf  
Verlegeservice
  - ◆ Gardinenservice  
Neuanfertigung  
Änderung
  - ◆ Polstermöbel  
Neuanfertigung  
Reparatur
  - ◆ Sonnenschutzanlagen  
Vertikallamellen  
Jalousien
- Georg-Schumann-Straße 301 · 04159 Leipzig  
☎ (03 41) 58 28 36

Wir wünschen unseren Kunden ein schönes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr

## BayWa Haustechnik

Heizungsbau und Sanitärinstallation



- Beratung · Planung
- Verkauf · Montage · Kundendienst



BayWa

Ihr Partner  
vom Fach

Betrieb Leipzig  
Gustav-Kühn-Str. 2, 04159 Leipzig

Tel. 0161/ 2 80 43 07

**Kundenberatung: mittwochs 14 - 17 Uhr**

Hotel

**Park RESIDENZ-**

Boarding House

TOSKA STRASSE

Toskastr. 10, 04159 Leipzig

Tel.: 9 17 10 · Fax: 9 17 13 99

- günstige Wochenendpreise für  
Ihre Gäste
- Wir vermieten Tiefgaragenplätze!  
Rufen Sie uns an oder schauen Sie  
einfach vorbei.